



Mit dem Pilotprojekt will SkiStar zeigen, dass der Übergang zu einem komplett fossilfreien Betrieb von Skigebieten möglich ist.

30.01.2024 12:00 CET

SkiStar führt ein einzigartiges Pilotprojekt durch, um ein Skigebiet komplett frei von fossilen Brennstoffen zu betreiben

SkiStar, ein führendes Unternehmen im Bergtourismus in Skandinavien, unternimmt nun einen wichtigen Schritt bei der Umstellung auf einen fossilfreien Betrieb, indem es den Betrieb seines Skibetriebs vollständig elektrifiziert testet. Das SkiStar-Skigebiet in Stockholm, Hammarbybacken, leitet und entwickelt das Pilotprojekt. Dies ist für das Unternehmen ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum Nachhaltigkeitsziel 2030.

"Als Marktführer im Bergtourismus fühlen wir uns in der Verantwortung, die Klimawende voranzutreiben", sagt **Fanny Sjödin**, Head of Sustainability bei SkiStar. Indem wir es wagen, zu testen, zeigen wir, dass es möglich ist, ein Skigebiet auf fossilfrei umzustellen und gleichzeitig sind wir bescheiden und offen für alle Erkenntnisse, die uns das Pilotprojekt geben wird.

Mit dem Pilotprojekt will SkiStar zeigen, dass der Übergang zu einem komplett fossilfreien Betrieb von Skigebieten möglich ist. Das bedeutet, dass die gesamte Fahrzeugflotte ausgetauscht wird, die sechs Fahrzeuge umfasst, die elektrisch betrieben und mit einem BESS (Battery Energy Storage System) geladen werden. Sie bringt auch eine erhebliche Änderung der Arbeitspraktiken mit sich, einschließlich völlig neuer Verfahren und Schulungen des Personals.

"Wir fordern uns selbst heraus, neu zu denken, indem wir uns an dieses Pilotprojekt wagen, und wir hoffen, dass es uns beim Übergang zu nachhaltigeren Bergerlebnissen weiterbringt", fährt **Fanny Sjödin** fort. Hammarbybacken, unser Innovationszentrum, ist ein idealer Schauplatz, um es zu wagen. Das Pilotprojekt wird die Herausforderungen identifizieren, die wir während des Übergangs haben werden, und unseren Fokus auf die richtigen Entscheidungen und Aktivitäten lenken. Unsere Erfahrung wird als Kompass dienen, um Investitionsentscheidungen zu erleichtern und die nächsten Schritte in die Zukunft zu identifizieren. Wir hoffen auch, dass dieses Engagement andere dazu inspirieren wird, unserem Beispiel zu folgen und Partner, Gäste und Politiker zu ermutigen, sich uns auf diesem Weg anzuschließen.

Die Stadt Stockholm begrüßt die Initiative von SkiStar:

- Stockholm wird bis 2030 weltweit führend sein, wenn es darum geht, seine Emissionen zu reduzieren und klimapositiv zu sein. Um dorthin zu gelangen, müssen alle guten Kräfte zusammenkommen. Es ist daher begrüßenswert, dass Hammarbybacken als Testarena für klimafreundliche Lösungen genutzt wird", sagt **Karin Wanngård** (S), Bürgermeisterin von Stockholm.

Das übergeordnete Ziel von SkiStar in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umwelt ist es, bis 2030 im Betrieb seiner Bergresorts vollständig klimaneutral zu sein und seine Gesamtemissionen im Vergleich zu 2020/21 um mindestens 50 % zu reduzieren. Die Klimaziele wurden von der Science Based Targets Initiative (SBTi) verabschiedet.

"Hammarbybacken ist als Skigebiet sehr gut für dieses Pilotprojekt geeignet. Der nächste Schritt besteht darin, dies auf unsere größeren Skigebiete auszuweiten. Das Wissen und die Erfahrungen aus diesem Pilotprojekt werden nicht nur für uns als Unternehmen, sondern auch für die gesamte Branche aus internationaler Perspektive von großer Bedeutung sein. Dies markiert den Beginn einer Verhaltensänderung, und wir hoffen, dass dies als Katalysator für andere Unternehmen, unabhängig von der Branche, wirken wird, um Initiativen zur Förderung des Klimawandels zu erforschen und aktiv zu verfolgen", sagt **Stefan Sjöstrand**, CEO von SkiStar.

Über den Test in Hammarbybacken: Beginn: 30. Januar

Der gesamte Fuhrpark wird elektrisch betrieben:

- 2 Taigamotors Nomad (elektrisches Schneemobil)
- 1. Prinoth E motion Husky, (elektrische Pistenfahrzeug)
- 1 Volvo L25 Electric von Volvo CE (Elektro-Radlader)
- 1. Bil, VW ID cargo (elfordon)
- 1 st UTv, Polaris Ranger EV (elektrisches Quad)

Das Laden vor Ort erfolgt über eine Power Unit, PU500. Dabei handelt es sich um ein Battery Energy Storage System, kurz BESS, das aus sechs Second-Life-Batteriepacks besteht, was 235 kWh entspricht. Die Ladelösung wird von Volvo Energy und Volvo CE bereitgestellt. Der Servicesensor für die Produkte von Volvo ist Swecon Anlängningsmaskiner AB.

Um den Test zu ermöglichen, wurde ein neuer Stromvertrag für alle Betriebe unterzeichnet: 100 % erneuerbarer Strom und Wasser (Vattenfall und Ellevio)

Schulung der Mitarbeiter in Verhaltensänderungen, Schulungen zur Anpassung an neue Arbeitsroutinen und zur aktiven Teilnahme an der Veränderungsprozess.

Pressekonferenz

Am 13. Februar um 08:00-09:00 Uhr findet eine Pressekonferenz in Hammarbybacken, Stockholm, statt. Während der Pressekonferenz werden SkiStar und seine Partner über die ersten zwei Wochen des Pilotprojekts informieren. Es besteht die Möglichkeit, Schlüsselpersonen zu interviewen, um mehr Einblicke und Fakten über das Pilotprojekt und die Auswirkungen auf das Unternehmen zu erhalten. An der Pressekonferenz nehmen Karin Wangård (S), Bürgermeisterin von Stockholm, Niklas Wahlberg, VP Partnership and System Solutions bei der Volvo Group und Lars Andreasen Prinoth Schweden teil.

Um Ihr Interesse an einer Teilnahme an der Pressekonferenz anzumelden, senden Sie bitte eine E-Mail an press@skistar.com.

Über SBTi

SBTi steht für Science Based Targets Initiative und ist eine weltweit anerkannte Organisation, die Unternehmen dabei fördert und unterstützt, wissenschaftlich fundierte Ziele zu setzen, um ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren und den Klimawandel zu bekämpfen. SBTi wurde 2015 vom Global Compact der Vereinten Nationen, dem World Wide Fund for Nature (WWF), dem World Wide Fund for Nature (WRI) und CDP (ehemals Carbon Disclosure Project) gegründet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fanny Sjödin, Leiterin Nachhaltigkeit, SkiStar: fanny.sjodin@skistar.com

Linda Morell PR-kokkur SkiStar: linda.morell@skistar.com alt 076- 11 860 02

Hier finden Sie Informationen über die Nachhaltigkeitsarbeit von SkiStar [≥](#)

SkiStar AB (publ) ist an der Nasdaq Stockholm (Schweden), Mid Cap-Segment, notiert. Die Gruppe besitzt und betreibt alpine Destinationen in Sälen, Åre, Vemdalen und Hammarbybacken (Stockholm) in Schweden und Hemsedal & Trysil in Norwegen. Die Geschäftstätigkeit ist in drei Segmente unterteilt: der Betrieb von Skianlagen, die Immobilienentwicklung und -verwertung und Betrieb von Hotelbetrieben. Als führender Urlaubsveranstalter für Skandinavien konzentriert sich das Geschäftskonzept von SkiStar darauf, mit Gästen

unvergessliche Bergerlebnisse zu schaffen, nachhaltige Reiseziele zu entwickeln und Unterkünfte, Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen von höchster Qualität anzubieten.

Bilder und Videos vom Presseraum SkiStar sind frei zur Veröffentlichung, ebenso die Informationen über SkiStar und dessen Ziele und Produkte.

Kontaktpersonen



SkiStar Presseservice (Nur Notfälle)

Pressekontakt

press@skistar.com

+46 10 810 96 26